

endgiltig entschieden; bezüglich des Depeschen- und Samariterdienstes aber ist man von den praktischen Erfolgen um so mehr überzeugt.

An einem Postschalter im Osten von Berlin erschien dieser Tage ein Dienstmädchen, dessen Züge fromme Einfalt verriethen. „Den Schein möcht ich haben,“ sagte die Gute. — „Welchen Schein?“ fragte der Beamte. — „Nu, de Herrschaft hat gesagt, ich belam' hier am Fenster einen Schein.“ — „Ja, für was denn? Haben Sie etwas abzugeben?“ — „Nu freilich, den Brief, ich hab'n schon in den Kasten geworfen.“ — In der That hatte die intelligente junge Hausfrau den ihr zur Besorgung übergebenen Einschreibebrief dem vor dem Hause befindlichen „Kasten“ anvertraut.

Einige Touristen übernachteten nach langem Tagesmarsch in einem obdenburgischen Bauernwirthshause. Ihr Zimmer ist nur durch eine dünne Bretterwand von einem Nebengemach getrennt, in dem mehrere Kinder schlafen. Von diesen weint und schreit eines mit hartnäckiger Bosheit. Als endlich einmal eine Pause eintritt, ruft einer der Touristen aufathmend: „Gott sei Dank, daß das Gewinsel aufhört.“ Darauf ertönen die weinerlichen, jedoch nur allzu verständlichen Worte aus dem Nebenzimmer: „Nee, ich verpußt mi man 'n beten!“

— Nobel Meyer: „Ich habe gestern Abend eine Brieftasche gefunden mit 1500 Mark darin. Die Brieftasche trägt Ihre Adresse, und ich bringe

Ihnen das Gefundene zurück.“ — Moses: „Was sind Sie doch e ehrlicher Mann! Werd' ich aber auch sein nobel; werd' ich berechnen Ihnen laanen Pfennig Zinsen for de Zeit, daß Sie gehabt haben mei Geld.“

Was soll ich zu Weihnachten schenken?

Diese oft recht quälende Frage beantwortet am besten der soeben erschienene Weihnachtscatalog des Versandgeschäftes **Rey & Edlich** in Leipzig-Plagwitz. Derselbe enthält eine große Auswahl von zu Geschenken sich vorzüglich eignenden Gegenständen. Er befriedigt die höchsten Ansprüche und ist gleichzeitig auch beschriebenen Verhältnissen angepaßt. Wir haben diesen soeben erschienenen Weihnachtscatalog, welchen auf Verlangen die Firma **Rey & Edlich** in Leipzig-Plagwitz und berechnet und portofrei zusendet, vor uns liegen und möchten nicht unterlassen, auf diese wirklich empfehlenswerthe Bezugsquelle aufmerksam zu machen. Jeder, auch der kleinste Auftrag wird mit der größten Sorgfalt und Pünktlichkeit erledigt und nur dank ihrer stets bewährten reellen und coulantesten Bedienung erfreut sich die Firma **Rey & Edlich** ihrer jetzigen hervorragenden Stellung in der Geschäftswelt.

Wie erhält man seinen Körper gesund und seine Verdauung in Ordnung? Indem man bei Störungen sofort die besten Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen, welche in jeder Apotheke à Schachtel 1 M. erhältlich sind, gebraucht und hierdurch überflüssige, schädliche Stoffe aus dem Körper entfernt. Die auf jeder Schachtel auch quantitativ angegebenen Bestandtheile sind: Silbe, Moschusgarbe, Aloe, Abjynth, Bitterklee, Gentian.

Das neuerschienene Heft 26 der „Gartenlaube“ bringt neben der Fortsetzung des Romans von Marie Bernhardt „Ein Sündenbild“ den Schluß einer hübschen, mit gutem Humor er-

zählten Geschichte von E. Werner unter dem Titel „Der höhere Standpunkt“. Paul Lindenberg schildert in einem interessanten Aufsatz die Einbrecher und Diebe, den Corpsegeist und das Gaunerrothweisch des Berliner Berberchums; Lina Schneider giebt in ihren „Kindererinnerungen an Weimar“ ein Bild von Goethes Enkelin Alma. Mit diesem reichen Texte verbinden sich anziehende Illustrationen.

Kanarienvogel, Amsel, Drossel, Fink und Staar und die ganze Vogelschar singt am Besten, lebt am längsten bei Fütterung mit Bosh'schem Vogelfutter. Anleitung, wie man seine Stubenvögel pflegen und füttern soll, erhält man in der hiesigen Niederlage bei Hrn. Rfm. Hermann Pöhlend, Bergstraße, umsonst.

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock

vom 2. bis mit 8. Dezember 1891.

Geboren: 319) Dem Steinmetz Ludwig Gustav Baumann hier 1 S. 320) Dem Kaufmann Karl Richard Kunz hier 1 Z. 321) Dem Stickschneiderei Emil Gustav Rehbold hier 1 Z. 322) Dem Deconomegeh. Hermann Julius Häpkel hier 1 S. 323) Dem Geschäftsführer Friedrich Wilhelm Zugmann hier 1 S. Hierüber 318) und 324) zwei uneheliche Geburten.

Aufgeboren: 56) Der Steinbrucker Georg Johann Heinrich Evers hier mit der Theresie Schwab hier.

Eheschließungen: 56) Der Kaufmann Emil Robert Weise in Berlin mit der Louise Hulda Lange hier. 57) Der Deconomegeh. Franz Gustav Heymann hier mit der Hulda Alma Paul gen. Gerber hier.

Gestorben: 261) Des Bretschneiders Ludwig Friedrich Schlegel hier S., Max, 7 M. 262) Der Handarbeiter Gottlieb Erdmann Mühlmann hier 66 J. 4 M. 263) Des Waldarbeiters Carl Adolf Hutschenreuter hier S., Friedrich Wilhelm, 10 M. 19 J.

Zur gefälligen Beachtung!

Mit Rücksicht auf den zur Weihnachtszeit stärkeren Eingang von **Annoncen** bitten wir unsere werthen Interessenten ganz besonders, Anzeigen **recht frühzeitig**, spätestens aber bis Vormittags 11 Uhr einsenden zu wollen, wenn dieselben in der Tags darauf erscheinenden Nummer Aufnahme finden sollen. Größere Annoncen müssen dagegen einen Tag früher eingekandt werden.

Hochachtung

Die Expedition d. Amtsblattes.

Nürnbergger Lebkuchen

empfiehlt

H. Lohmann.

Die Tischlerei von Adolf Kunz

in Eibenstock

empfiehlt sich zur Anfertigung aller ins Tischlerfach einschlagenden Arbeiten, sowie Särge vom kleinsten bis zum größten. — Reparaturen und Möbelpoliren nur unter gewissenhafter Ausführung und billigsten Preisen.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfiehlt zur

Stollenbäckerei:

feinste reine bayr. Schmelzbutter, diverse Sorten Margarine, Zucker, Rosinen, Corinthen, Sult. Rosinen, Mandeln, Citronat, Citronen, Gewürzöl, Citronenöl, Vanille in nur besten Qualitäten zu soliden Preisen

Hermann Pöhlend.

Belzwaaren, Güte u. Mühen

verkaufe ich wegen Aufgabe meines Geschäftes zu äußerst billigen Preisen.

Bestellungen nach Maaf, sowie Reparaturen werden gut und billigt ausgeführt.

Joh. List.

Böhmische Bettsfedern und Daunen,

äußerst billige Preise, solide Waare

G. A. Bischoffberger.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfiehlt sämmtliche

Backwaaren

in guten Qualitäten zu billigen Preisen

Richard Schürer.

Christbaum-

Confect

Kiste 440 Stück, reichhaltige Mischung M. 2.80, Nachh. Bei 3 Kisten 1 Präsent. Friedrich Fischer, Dresden-N. 12.

Neue türk. Pflaumen

Apfelschnitte

empfiehlt Hermann Pöhlend.



Das Beste in Cacao-Vero leicht löslich
Cacao-Vero in Würfel form
Jeder Würfel ist in Staniol verpackt und sind 100 Würfel = 1 Pfd. In Cartons à 25 Würfel 75 Pf. 410 30
Hartwig & Vogel DRESDEN.

Ein Geschäftsmann und Nähfaktor sucht Lieferungen auf

Perlenstickerei

anzunehmen. Lieferungs-Bedingungen nebst Provision richte man unter J. L. P. 53 an die Expedition d. Bl.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle Näh- u. Tambourir-Maschinen. Mache besonders aufmerksam auf eine

Neue Nähmaschine

Fabrikat der Davis Sewing Masch. & Co. in Dayton, Ohio

ist von hervorragender Bedeutung für die Herren- u. Damenconfection, für Schürzen-, Wäsche-, Jupon-, Rüschen-, etc. Fabrikation. Die Maschine säumt u. A. und näht gleichzeitig Spitze an, legt Plüsch u. Rüschen unter gleichzeitigem Annähen an den Stoff. Alles ohne Borreihen, Vertical-Transportirvorrichtung. Erlernung leicht. Arbeit von vollendeter Eleganz. Nicht mehr transportirend von unten, sondern mit sammt der Nadel von oben, wodurch ein Zusammenziehen des Stoffes ganz vermieden wird.

Johannes Haas, Mechaniker.

Visitenkarten

mit und ohne Goldschnitt empfehle als sehr passendes **Weihnachtsgeschenk**. Bestellungen hierauf werden bis zum **15. ds. Mts.** erbeten, da später die rechtzeitige Lieferung nicht mehr garantiert werden kann.

E. Hannebohn's Buchdruckerei.

Ia. bayrisches

Butterschmalz

empfiehlt

Richard Schürer.

Jeder (wird durch meine Katarrhbroden) Husten (hen binnen 24 Stunden radikal gebillt. A. Issleib.

In Beuteln à 35 Pf. in der Fischerischen Apotheke in Eibenstock.

Dr. Richter's electromotorische

Zahnhalsbänder,

um Andern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei

E. Hannebohn.